GEMEINDE RAMSTHAL

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Ramsthal

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 26.09.2019
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:15 Uhr
Ort:	Rathaus Ramsthal

Erster Bürgermeister Alfred Gündling eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Ramsthal. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Ramsthal fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

TOP Antrag zur Tagesordnung

Vor Beginn der Sitzung wurde das Gremium darüber informiert, dass TOP 1 aus rechtlichen Gründen heute von der Tagesordnung zu nehmen ist. Weitere Informationen erhält das Gremium im nichtöffentlichen Teil.

Außerdem möchte der Vorsitzende den TOP 16.2 „Sachstand Kernwegenetz" in den öffentlichen Teil verlegen, da keine Gründe dafür sprechen, dass dies im nichtöffentlichen Teil behandelt werden muss.

Das Gremium war mit den Änderungen der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 1 Kindergartenneubau

TOP 1.1 Vorstellung der Vorentwurfsplanung und der Kostenschätzung

TOP 1.2 Beschlussfassung zur vorgelegten Vorentwurfsplanung

TOP 1.3 Bildung eines Arbeitskreises zum Kindergartenneubau

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzungen vom 27.06.2019, 15.07.2019 und 25.07.2019

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzungen vom 27.06.2019, 15.07.2019 und 25.07.2019 wurde zugestimmt. Dritter Bürgermeister Andreas Günder enthielt sich der Stimme, da er an den genannten Sitzungen abwesend war.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 1

TOP 3 Kindergarten - Bedarfsanerkennung

Für einen geplanten Neubau des Kindergartens werden im Haus für Kinder Ramsthal Plätze für 50 Regelkinder + 15 Krippenkinder (3 Gruppen) anerkannt. Wenn es freie Regelkindplätze gibt, könnten diese mit Hortkindern (Schulkindern) aufgefüllt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 4 Bauanträge

TOP 4.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Terrassenüberdachung und Gartenhütte - Fl.Nr. 266/1 - Weisensel, Elisabeth und Achim

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben von Elisabeth und Achim Weisensel zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Terrassenüberdachung und Gartenhütte auf der Fl.Nr. 266/1 der Gemarkung Ramsthal zu. Er erteilt die benötigten Befreiungen gemäß § 31 Abs. 2 BauGB vom aktuell geltenden Bebauungsplan „Singberg-Schäfthal" hinsichtlich der Dacheindeckung, Höhe des Kniestockes und Überschreitung der Baugrenze.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 4.2 Neubau Einfamilienwohnhaus - Fl.Nr. 782 - Bötsch, Jonas

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben von Jonas Bötsch zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 782 der Gemarkung Ramsthal zu. Er erteilt die benötigten Befreiungen gemäß § 31 Abs. 2 BauGB vom aktuell geltenden Bebauungsplan „Raßthaler Weg Erweiterung" hinsichtlich Überschreitung der Firsthöhe und Überschreitung der Baugrenze. Die Zustimmung des Gemeinderates gilt vorbehaltlich der Nachbarunterschrift.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 4.3 Bezuschussung Regenwasserzisternen

Gemeinderatsmitglied Roland Herterich machte den Vorschlag künftig den Bau von Regenwasserzisternen zu bezuschussen. Es sollte für die Zukunft versucht werden, Trinkwasser einzusparen und dies wäre mit dem Bau von Zisternen möglich, wenn das Regenwasser nicht nur zur Gartenbewässerung, sondern auch für die Toilettenspülung genutzt werden würde.
Er war der Meinung, dass man sich hier an der Nachbargemeinde Euerdorf orientieren sollte, die in der letzten Sitzung einen solchen Beschluss gefasst hat. Als Fördersumme nannte er einen Betrag bis zu 2.000 €
Dieses Thema soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

zurückgestellt Anwesend 11

TOP 5 Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Am 19.07.2019 wurde die Zweckvereinbarung zur Einrichtung eines kommunalen Netzwerks für Datensicherheit zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Informationssicherheit zwischen dem Landkreis Bad Kissingen und dessen kreisangehörigen Kommunen geschlossen.
Die Gemeinde Ramsthal bestellt nunmehr Herrn Hans Jürgen Bühner als zentralen, behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 6 Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Thüringer Straße II" Gemeinde Oerlenbach, Gemeindeteil Eltingshausen

Die Gemeinde Ramsthal hat keine Einwände gegen die geplante Aufstellung des Bebauungsplanes „Thüringer Straße II".

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 7 Förderantrag Caritas für das Jahr 2020

Der Gemeinderat von Ramsthal beschließt den Caritasverband Bad Kissingen für das Jahr 2020 mit einem Betrag von 553,50 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 1 Anwesend 11

TOP 8 Anpassung der Holzpreise

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat zur aktuellen Marktlage des Brennholzpreises.
In Euerdorf kostet der Festmeter Polterholz/Industrieholz 45,00 €. In Sulzthal kostet der Festmeter 53,00 €, bei Abnahme ab 80fm 50,00 €. Die Waldkörperschaft Altreichthal verlangt 50,00 €/Ster. In Ramsthal beträgt der Preis derzeit 47,00 €/pro fm Polterholz. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat, die Holzpreise nicht auf 50,00 € zu erhöhen, sondern beim bisherigen Preis von 47,00 € zu belassen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 3 Anwesend 11

TOP 9 Vergabe von Aufträgen

TOP 9.1 Fensteranstrich Rathaus Ramsthal

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Ulsamer aus Bad Kissingen zur Ausführung der Malerarbeiten an den Holzfenstern am Rathaus zum Bruttoangebotspreis von 3.714,81 € zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 10 Benennung von Verantwortlichen für die gemeindliche Homepage

Der Vorsitzende machte den Vorschlag, dass man ein Team bilden sollte, welches Christian Bayer Anregungen zur neuen Homepage gibt. Das Gremium war sich einig, dass Herr Bayer erst einmal Vorschläge liefern soll und man dies dann besprechen könne. Es wurde darauf hingewiesen, dass hier auch die Vereine mit einzubinden sind, da diese die Informationen über Vorstände etc. haben.
Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, dass Christian Bayer Vorschläge liefern soll und sich der Tourismusausschuss dann berät. Zu diesen Treffen soll aber trotzdem das gesamte Gremium geladen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Versetzen des Ortsschildes

Der Vorsitzende informierte das Gremium darüber, dass er vom Landrat die mündliche Zusage bekommen hat, dass das Ortsschild von Euerdorf kommend vor dem Kreisel aufgestellt werden kann. Er will aber erst das schriftliche Einverständnis abwarten.
In diesem Zusammenhang bedankte sich GR Michael Günder bei seinem Gemeinderatskollegen, dass er ein persönliches Gespräch bzgl. der Werbetafeln mit dem Landrat geführt hat.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.2 geänderte Wegführung des Wein-Genuss-Weges

Bürgermeister Alfred Gündling informierte das Gremium darüber, dass der Wein-Genuss-Weg in Richtung der Aussiedlerhöfe minimal geändert wurde, da der Weg ansonsten zwischen Ramsthal und Sulzthal mitten über Ackerflächen geführt hätte.
Zu diesem Thema regte Gemeinderatsmitglied Edwin Metzler an, dass man den Weg am Knückelein (einer der schönsten Aussichtspunkte in Ramsthal) führen sollte. Dies soll der Vorsitzende mit Herrn Müller von Frankens Saalestück besprechen. Dritter Bürgermeister Andreas Günder monierte hierzu, dass die Jäger bzgl. der Streckenführung nicht gehört wurden und man dies künftig beachten sollte.

Ebenso teilte der Vorsitzende dem Gremium mit, dass über Frankens Saalestück 4 Waldsofas gekauft wurden, wovon eines Ramsthal bekommt. Als Platz wurde der terroir-f Punkt vorgeschlagen, da das Waldsofa am Wein-Genuss-Weg aufgestellt werden soll.
Das Gremium sprach sich gegen den Standort am terroir-f Punkt aus. Vorgeschlagen wurden das Knückelein oder in den Weinbergen Richtung Wirmsthal. Der Vorsitzende wird den Standort mit Herrn Müller noch abklären.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.3 Kartierungsarbeiten Suedlink-Trasse - Ausnahmegenehmigung

Bürgermeister Gündling informierte darüber, dass die Fa. Baader Konzept GmbH eine Ausnahmegenehmigung für 3 Kfz für die Befahrung von Wald- und Feldwegen im Bereich der Gemeinden Ramsthal und Sulzthal erhalten hat. Die Firma führt die

Kartierungsarbeiten für die Südlink-Trasse durch. Das Gremium wünscht die Bekanntgabe der genehmigten Kfz-Kennzeichen.
Auf Nachfrage teilte der Vorsitzende mit, dass die Trasse noch nicht endgültig geklärt sei, aber sich diese im Bereich des Aussiedlerhofes Kaufmann bewegen wird.
Gemeinderatsmitglied Bernhard Gößmann-Schmitt stellte den Antrag, dass man in der nächsten Sitzung entscheiden sollte, ob man einer Initiative gegen Südlink beitreten sollte. Welche Initiative/Verein hier in Frage käme, will das Gremium bis zur nächsten Sitzung recherchieren.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.4 Sachstand Kernwegenetz

Bürgermeister Gündling informierte über den Sachstand des Kernwegenetzes: Herr Bromma von der Förderstelle an der Regierung von Unterfranken hat sich die Wege zu den Aussiedlerhöfen vor kurzem angeschaut und eine grundsätzliche Förderung in Aussicht gestellt. Die Strecke wurde bis zum Hof Kaufmann erweitert. Im zweiten Schritt kann auch die Reststrecke zu den vier anderen Höfen weiter verfolgt werden. Gemeinderatsmitglied Roland Herterich informierte über die Vorgaben für die Förderung. So wären Gemeindeverbindungsstraßen oder Straßen zu Aussiedlerhöfen z.B. förderfähig.
Man war sich einig, dass man als erstes das Teilstück von der Einfahrt Grundstück Baunach bis zur Abzweigung Richtung Sulzthal (Reichlersweg) in Stand setzen und dann ebenso die restliche Strecke zu den Aussiedlerhöfen über das Kernwegenetz finanzieren sollte. Das Büro Kirchner ermittelt derzeit die Baukosten für den Förderantrag.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.5 Regenrückhaltung

Bzgl. des Regenrückhaltebeckens wurde das Gremium informiert, dass alle Grundstücksangelegenheiten notariell erledigt sind. Die Urkunden sind erstellt und das Büro Kirchner macht die weitere Planung.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.6 Infotafeln

Informiert wurde das Gremium darüber, dass Christian Bayer die Infotafeln in den Weinbergen teilweise erneuert (Plexiglasplatten, neuer Druck, Zierkugeln neu lackieren usw.). Die Kosten belaufen sich auf 930,70 €. Der Auftrag wurde vom Vorsitzenden bereits erteilt. Erfreulich ist, dass sich der Weinbauverein an den Kosten beteiligen wird.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.7 Kreisumlage

Informiert wurde über die Kreisumlage in Höhe von 428.824,48 €. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.8 Bereitschaft Ramsthal

Verlesen wurde das Schreiben der BRK-Bereitschaft Ramsthal bzgl. einer Spende für ein Einsatzfahrzeug. Alle Gemeinden innerhalb der VG Euerdorf wurden laut Vorsitzendem angeschrieben. Die Kosten für ein neues/gebrauchtes Fahrzeug belaufen sich schätzungsweise zwischen 5.000,00 und 15.000,00 €. Das Gremium war sich einig, dass man auf jeden Fall einen Zuschuss gewährt. Über die Höhe sollten sich die VG-Mitgliedsgemeinden in der nächsten VG-Sitzung einigen. Der Vorsitzende wird diesen Antrag zur Tagesordnung an die Gemeinschaftsvorsitzende weiterleiten.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.9 Volkstrauertag

Informiert wurde darüber, dass die Ansprache zum Volkstrauertag in diesem Jahr am 01.11.2019 nach der Andacht um ca. 15.30 Uhr im Friedhof stattfindet.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.10 Jahresabschluss

Das Jahresabschlussessen des Gemeinderates findet am Freitag, 13.12.2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Wahler statt. GR-Mitglieder Bernhard Gößmann-Schmitt, Michael Günder und Andreas Günder lassen sich bereits jetzt aus terminlichen Gründen entschuldigen.
In diesem Zusammenhang entschied das Gremium, dass die letzte Sitzung nicht am 19.12.2019, sondern bereits am 12.12.2019 stattfinden soll.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.11 Container - Emma-Haus

Informiert wurde darüber, dass Frau Kaiser am Fußweg hinter dem Anwesen ehem. Emma-Haus einen Container für Bauschutt aufstellt. Der Antrag wurde bereits gestellt. Fußgänger können den Weg trotzdem nutzen, nur für Fahrzeuge ist dies nicht möglich.

Zweiter Bürgermeister Martin Thürmer fragte nach dem Sachstand des hinterliegenden Grundstückes, wo alle Eigentümer angeschrieben werden sollten. Der Vorsitzende informierte, dass teilweise schon Verzichtserklärungen zurückkamen, aber bei einigen Eigentümern noch die Erben ausfindig gemacht werden müssen. Herr Schmitt von der Verwaltung soll noch einmal erinnert werden, dass er diese Grundstücksangelegenheit vorantreiben soll.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.12 Wald für die Seele - Information und Unterschriftenliste

Bürgermeister Gündling teilte mit, dass Herr Kiesel vom LRA noch Informationen bzgl. der Ausgleichsflächen von Herrn Galuska benötigt. Ebenso würde von Herrn Lohfink noch die Rückmeldung ausstehen.

Martin Thürmer sprach in diesem Zusammenhang ein Bürgerbegehren an, welches zum Thema „Wald für die Seele" angestrebt wurde. Er erläuterte öffentlich die bisher getätigten Schritte des Gemeinderates:
Schritt 1: Herr Galuska hat dem Gremium seine Idee vorgestellt
Schritt 2: Es wurden Grundstücke gesucht, die man Herrn Galuska für sein Vorhaben anbieten könnte. Von seiten des Gremiums wurde ein Grundstück als passend gefunden.
Schritt 3: Überlegungen wie die Konditionen wären.
Das Gremium war sich einig, keine Grundstücke zu verkaufen, sondern lediglich zu verpachten. Es hat noch keinerlei Abstimmung für oder wider gegeben, da dem Gremium noch entscheidende Informationen fehlen würden.

Anschließend informierte der Vorsitzende darüber, dass ihm vor Beginn der Sitzung ein Anschreiben vom 26.09.2019 der Bürgerinitiative gegen den Wald für die Seele mit 407 Unterschriften übergeben wurden. Folgende Ansprechpartner/Verantwortlichen wurden genannt.

1. Sprecher Otto Wieber
2. Sprecher Carolin Sittler
3. Sprecher Stefan Sixt

Mit 8 : 4 Stimmen wurde Herrn Otto Wieber gestattet, sich zu der Unterschriftenliste zu äußern. Das Hauptanliegen der Bürger sei es, den Wald so zu belassen, wie er ist.

Zweiter Bürgermeister Martin Thürmer begrüßt das Bürgerengagement, ist allerdings der Meinung, dass bei 900 Wahlberechtigten nicht einmal die Hälfte unterschrieben hätten und man deshalb nicht wisse, was die Ramsthaler letztlich wollen. Das wisse man erst, wenn man alle befragt habe. Er wünscht, dass die fehlenden Informationen trotzdem eingeholt werden, damit man dann eine Entscheidung treffen könnte.
GR Bernhard Gößmann-Schmitt vertrat die Meinung, dass man die Unterschriftensammlung öffentlich hätte machen sollen und nicht von Haus zu Haus gehen sollen. Außerdem wurde nie über einen Verkauf nachgedacht, so dass scheinbar bei der Unterschriftensammlung Unwahrheiten gesagt wurden.
GR Roland Herterich vertrat die Meinung, dass die Bürger nicht richtig informiert waren und die Unterschriftensammlung der Gemeinde nach außen schaden würde.
Dritter Bürgermeister Andreas Günder sieht die Unterschriftensammlung als ein Misstrauen gegenüber dem Gemeinderat. Es sei bisher noch keine Abstimmung getroffen worden und trotzdem wurden Unterschriften gesammelt. Der Gemeinderat wird nichts gegen den Willen der Bürger entscheiden.
GR Edwin Metzler sah die Unterschriftensammlung nicht problematisch und auch BGM Alfred Gündling vertrat die Meinung, dass für die Bürger, die unterschrieben haben nur die Entscheidung galt „Wald für die Seele ja oder nein". Mit diesen Worten beendete er die Diskussion.
Die Listen werden nun in der Verwaltung geprüft und das weitere Vorgehen bekannt gegeben.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.13 Elektroladestation

Dritter Bürgermeister Andreas Günder bat das Gremium sich bis zu einer der nächsten Sitzungen über eine Elektroladestation Gedanken zu machen (Standort etc.). Die Verwaltung soll prüfen, ob es für die Einrichtung einer Elektroladestation Zuschüsse gibt.
GR Edwin Metzler vertrat die Meinung, dass man die Einrichtung einer Elektroladestation nicht von Zuschüssen abhängig machen sollte. Das Gremium wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Thema befassen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.14 defekte Bank in den Weinbergen

Angesprochen wurde, dass die Bank am mittleren Weinbergsweg beim Bildstock vom Federweißenclub marode ist und dringend ausgewechselt werden sollte.
Laut Aussage von Michael Günder würde der Kleintierzüchterverein dort gerne ein Waldsofa aufstellen. Die Verwaltung soll sich bei Herrn Müller (Frankens Saalestück) erkundigen, woher Frankens Saalestück die Waldsofas bezogen hat und was diese gekostet haben.

Dritter Bürgermeister Andreas Günder war allerdings der Meinung, dass neben der Steinbank trotzdem noch eine normale Holzbank aufgestellt werden sollte und fragte bei Martin Thürmer nach, ob evtl. der Fidelia-Verein dort eine Bank aufstellen würde. Man wird hier eine Lösung finden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.15 Weg zur Kapelle

GR Karin Schmitt sprach zum wiederholten Male den schlechten Zustand des Weges zur Kapelle (bei Anni Wilm) an. Die Gemeindearbeiter sollen sich den Weg anschauen und die Wurzeln/Äste entfernen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.16 Fenster im Haus erLebenskunst

GR Bernhard Gößmann-Schmitt fragte nach, wann die Fenster im Haus erLebenskunst in Angriff genommen werden. Herr Kaiser von der VG-Euerdorf informierte darüber, dass es einen Beschluss gibt, wonach die Ausschreibung Ende 2019 erfolgen soll und der Einbau im Frühjahr 2020. An diesem Beschluss soll nichts geändert werden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 11.17 Protokolle

GR-Mitglied Bernhard Gößmann-Schmitt wies darauf hin, dass die Protokolle künftig zügiger an das Gremium verschickt werden sollen. Beim letzten Mal wäre das Protokoll erst nach ca. 2-3 Wochen an das Gremium übersandt worden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

Erster Bürgermeister Alfred Gündling schloss um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ramsthal.

Ramsthal, den 24.10.2019

Alfred Gündling Erster Bürgermeister	Bianca Rettke Schriftführerin